

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Tom123“ vom 13. November 2021 14:28

Zitat von kodi

Es bleibt halt:

- Nur mit Zusatzhardware halbwegs ergonomisch für Textverarbeitung und Co. nutzbar
- Lücken bei Office-Software
- Lücken bei technischer Software
- Zentrale Administration auf dem Stand von vor 20 Jahren (fehlende Netzwerknutzerkonten, fehlender vollständiger Fern-Werksreset, etc.)

Bei 1 ist es bei allen Geräten dieser Größe so. Das liegt nicht an Apple sondern am Formfaktor und an dem Fokus auf Mobilität. Da ist doch die Frage, was mir wichtiger ist.

Bei 2 ist es halt die Frage, was du brauchst. Textverarbeitung ist problemlos möglich. Besser als bei anderen Geräten sind Apps wie Goodnotes. Präsentationen kann man auch durchaus gut erstellen. Dafür gibt es Schwächen bei Tabellenkalkulationen und Datenbanken.

Bei 3: sicherlich. Dafür gibt es eine größere Auswahl an Apps aus dem Education Bereich.

Bei 4: Bei uns war die EDV für iPads, da aus ihrer Sicht die zentrale Administration einfacher ist. JAMF finde ich persönlich auch gut. Bist du sicher, dass kein Fern-Werksreset möglich ist? Ich meine, dass das über "Gerätedaten löschen" funktionieren müsste.

Ich würde ein Ipad auch nicht als Spielzeug bezeichnen. Der Vorteil ist für mich die extreme Mobilität. Ich habe es fast immer dabei. Dazu kenne ich noch ein Gerät, bei dem die Bedienung mit dem Stift so gut funktioniert und so gut implementiert ist. Dafür gibt es andere Einschränkungen. Mit einem 12.9 mit Keyboard wären manche Sachen deutlich einfacher. Aber da bin ich gewichtsmäßig schon fast bei einem Laptop.